

Angebotsabgabe mit Pachtbedingungen für den Jagdbezirk

Brüggensstück

im Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald

Ich versichere, dass ich zum Zeitpunkt des möglichen Beginns des Pachtverhältnisses jagdpachtfähig im Sinne von § 11 Abs. 5 Bundesjagdgesetz und nicht Eigentümer/in, Pächter/in oder Mitpächter/in eines anderen Jagdbezirkes oder Teiljagdbezirkes bin.

Mir ist bekannt und ich erkenne an, dass

1. die Verpachtung im Wege des schriftlichen Meistgebotes erfolgt,
2. als Bieter und Bieterinnen nur solche Personen zugelassen sind, die jagdpachtfähig und nicht Eigentümer/in, Pächter/in oder Mitpächter/in eines anderen Jagdbezirkes oder Inhaber/in einer entgeltlichen im Jagdschein einzutragenden Jagderlaubnis sind,
3. in Jagdpachtbezirken maximal zwei Pächter zugelassen sind,
4. nur auf einen Jagdbezirk ein Gebot abgegeben werden darf, wenn in einem Forstamt mehrere Jagdbezirke ausgeschrieben sind,
5. der Verpächter den Zuschlag verweigern kann, wenn ihm das Höchstgebot nicht ausreichend erscheint,
6. ohne Angabe von Gründen der Zuschlag auf das zweit- oder dritthöchste Angebot erteilt werden kann,
7. das Land ohne Angabe von Gründen die Ausschreibung aufheben kann,
8. dem vorherigen Pächter das Recht eingeräumt werden kann, in das Gebot einzutreten, dem das Land den Zuschlag geben will, (Voraussetzung hierfür ist, dass das durch den Vorpächter selbst abgegebene Gebot sich unter den drei Höchstgeboten befinden muss),
9. unvollständige Angebote, die nicht die erbetenen Erklärungen enthalten oder bei denen kein eindeutiger Betrag in Euro/ha eingesetzt ist, nicht berücksichtigt werden.
Dies gilt auch für Angebote unter der jeweiligen Mindestpacht.

Ich habe auch in folgenden anderen Forstämtern des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen auf Jagdbezirke, die zum **01.04.2018** ausgeschrieben sind, geboten:

Wird mir der Zuschlag für einen Jagdbezirk erteilt, werden meine übrigen Angebote gegenstandslos.

Wald und Holz NRW

Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald

Mein Angebot für den Jagdbezirk „Brüggenstück“ beträgt je ha und Jahr

_____ Euro, insgesamt für 202 ha _____ Euro

in Worten _____

zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer.

Mir ist ferner bekannt, dass die von den Kreisen in der Regel noch zusätzlich erhobene Jagdsteuer vom Pächter/in alleine zu tragen ist.

Mir ist bekannt, dass im Falle der Zuschlagserteilung der von beiden Vertragsparteien unterzeichnete Jagdpachtvertrag vom Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald an die zuständige Untere Jagdbehörde zur Erteilung des Anzeigevermerkes gesendet wird. Eventuell anfallende Verwaltungskosten für den Anzeigevermerk gehen zu Lasten des/der Jagdpächters/in. An mein Vertragsangebot halte ich mich bis zum Eingang der Entscheidung über mein Gebot durch das Lehr- und Versuchsforstamt Arnsberger Wald gebunden. Für den Fall der Zuschlagserteilung halte ich mich bis zum Abschluss des Jagdpachtvertrages an mein Gebot gebunden.

Ich bin damit einverstanden, dass das Land Auskünfte über meine Vermögensverhältnisse und meinen Leumund einholt.

Das Anschreiben des Forstamtes zu diesem Formular sowie die mitübersandte Revierbeschreibung, die den in § 2 des Jagdpachtvertrages bezeichneten Jagdbezirk näher erläutert, habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne die darin enthaltenen Bestimmungen an.

Name, Vorname

Straße

PLZ und Hauptwohnsitz

Telefonnummer, Mobilnummer und E-Mail-Adresse

Datum

Unterschrift